

Nachbarschaftsfest

„Auf a guate Nachbarschaft“

Begegnung ermöglichen – Zusammenhalt fördern

Leitfaden für Nachbarschaftsfeste



Lust auf ...

lebendige
Nachbarschaft

?



„Auf a guate Nachbarschaft“

Begegnung ermöglichen – Zusammenhalt fördern

Leitfaden für Nachbarschaftsfeste

Einleitung

Der europäische „Tag der Nachbarschaft“ findet jedes Jahr am letzten Freitag im Mai statt.

„Mit dem Zuwachs an Bevölkerung gibt es auch eine Zunahme an unterschiedlichen Lebensstilen, Lebenseinstellungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Im Privaten nehmen wir dies als Zugewinn wahr. Im Zusammenleben mit den anderen wird diese Freiheit aber auch zur Herausforderung (...)

So gilt es, den Menschen im eigenen Lebensumfeld mit Offenheit, gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Toleranz zu begegnen.“ (Leitbild der Stadt Imst)

Entsprechend dem Leitbild der Stadt Imst, möchte der Ausschuss für Familien, Senior: innen, Inklusion, Diversität und Gemeinwesenentwicklung alle Bürger: innen von Imst dazu einladen, ihre Nachbarschaft aktiv zu pflegen und zu stärken:

„Auf a guate Nachbarschaft“ – Lasst uns ein Nachbarschaftsfest feiern!

Starke Nachbarschaften sind wichtig: Sie steigern das Wohlbefinden und geben Sicherheit. Darüber hinaus macht gute Nachbarschaft glücklich! Gemeinsam ein Nachbarschaftsfest zu feiern kann der Ausgangspunkt für die persönliche Beziehung von Haustür zu Haustür in deinem Viertel sein.

Ob beim Kaffeeklatsch, Straßenfest, oder einer Gartenparty – ein gemütliches Beisammensein kann die Nachbarschaft nur bereichern: Wer seine Nachbarn kennt, fühlt sich in seiner Straße, in seinem Viertel wohler!

„Eine gute Nachbarschaft, die auf gegenseitigem Respekt, Verständnis und Toleranz beruht, verbessert die Lebensqualität aller und kann potenzielle Konflikte schon bei der Entstehung verhindern.

Mit dem Projekt „Auf a guate Nachbarschaft“ wollen wir das „Wir“ in der Nachbarschaft stärken. Nachbarn kennen, Nachbarn schätzen und sich auf die gegenseitige Hilfe der Nachbarn verlassen zu können - sind die wesentlichen Faktoren eines guten Zusammenlebens und garantieren damit eine bessere Lebensqualität aller Imsterinnen und Imster.

Ein gemeinsames Fest verbindet und stärkt den Zusammenhalt.“

Stadtrat Richard Aichwalder, MSc



Leitfaden für ein Nachbarschaftsfest

Ein paar Anregungen, für ein gelungenes Fest!

Wie soll das Fest aussehen?

Überlegt euch, wie euer Nachbarschaftsfest aussehen soll. Möchtet ihr eine Gartenparty, ein Kaffeekränzchen, einen Grillabend oder ein Nachbarschaftsfrühstück organisieren?

Findet Unterstützer: innen

Miteinander geht's leichter: vielleicht fallen euch Nachbar:innen ein, die euch bei eurem Vorhaben unterstützen. Sprecht sie persönlich an oder gestaltet einen einfachen Flyer, den ihr in die Briefkästen werfen könnt.

Wann ist ein Fest, ein Nachbarschaftsfest?

Damit Euer Fest als Nachbarschaftsfest gefördert wird, sind folgende Faktoren einzuhalten:

- ✓ **Alle** Nachbarn in der Straße oder Gasse werden eingeladen. Natürlich könnt ihr auch ein Fest mit den Nachbarn aus mehreren Straßen und Gassen machen.
- ✓ Die gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen eingehalten werden (siehe Rechtliches)
- ✓ Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes sind einzuhalten



Leitfaden für gute Vorbereitung

Gute Vorbereitung braucht Zeit!

Plant und organisiert frühzeitig, damit das Fest gemütlich wird

Erste Planungsschritte

TERMIN

Einigt euch zuerst auf einen Termin für das Nachbarschaftsfest und stellt einen groben Zeitplan für die Organisation auf. Auch die Aufgabenverteilung soll gleich am Anfang geklärt werden:

PASSENDER ORT

Privatgrundstück:

Wenn euer Fest in einem Garten oder Hof, also auf einem Privatgrundstück stattfindet, könnt ihr das Fest in Absprache mit den Grundstücksbesitzern oder der Hausverwaltung organisieren.

Öffentlicher Raum:

Soll das Fest im öffentlichen Raum stattfinden (Straße, Gasse oder Platz), braucht es eine Veranstaltungsanzeige bei der Stadtpolizei Imst.

Diese muss **mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin** eingereicht werden.

Außerdem muss, wenn notwendig, eine Straßensperre beantragt werden.

Am besten vorab ein Mail an c.zangerle@imst.gv.at senden, und folgende Fakten anführen:

Ansprechperson, Kontaktdaten

Datum der Veranstaltung

Ort der Veranstaltung

Veranstaltungszeitraum (WICHTIG: mit Vorbereitungs- und Nachbereitungszeit!)

Geschätzte Anzahl der Teilnehmer:innen



PLANUNG UND ORGANISATION:

- **Unterstützer:innen für das Planungsteam suchen und finden**
- **Kommunikationskanal für das Planungsteam festlegen (z. Bsp. Whats App-Gruppe)**
- **Datum und Uhrzeit für das Fest festlegen**
- **Ort und Rahmen für das Fest bestimmen**
- **Zuständigkeiten verteilen**
- **Zeitplan erstellen**

RECHTLICHES:

- **Veranstaltungserlaubnis einholen (Hausverwaltung, Grundbesitzer:in Stadtpolizei)**
- **Informationsmail an die Stadtpolizei schicken**
- **Anmeldung der AKM:** genaue Infos bekommt ihr bei der AKM Geschäftsstelle
Innsbruck, Grabenweg 72, 6020 Innsbruck,
Mail: gest.innsbruck@akm.at Tel.: [+43 50717-17588](tel:+435071717588)

KOSTEN:

- **Finanzplan erstellen**
- **Überlegen, wie die Kosten gerecht aufgeteilt werden können**
- **Förderung bei der Stadtgemeinde beantragen! (Checkliste Nachbarschaftsfest)**

KOMMUNIKATION:

- **Einladungen erstellen (für Rückfragen Kontaktdaten angeben)**
- **Einladungen früh genug verteilen**
- **Evtl. Poster aufhängen**

ESSEN & TRINKEN:

- **Bedarfsliste anlegen**
- **Wer kann was zum Fest beisteuern?**
- **Werden Getränke gemeinsam gekauft? (evtl. Kommissionsware)**
- **Wird das Grillgut gemeinsam besorgt, oder bringt jede:r selber was mit?**



EQUIPMENT:

- **Tische und Sitzgelegenheiten**
- **Geschirr, Besteck und Gläser** - evtl. ISSBA MEHRWEG, Tiroler Becher- & Geschirrverleih
Kontakt Daten: +43 5412 64 944 , Mail: mehrweg@issba.at
Für Issba Mehrweg-Geschirr ist ein Unterstützungsansuchen beim Umwelt- Energie und Naturschutzausschuss möglich.
- **Leihgarnituren & Schankanlagen**
Sowohl die Brauerei Starkenberg als auch die Fa. Morandell verleihen Bierzeltgarnituren, Kühlschränke und Schankanlagen gegen Leihgebühr.
Kontakt Daten:
Brauerei Starkenberg: Griesegg 1, 6464 Tarrenz, 05412 66201
Fa. Morandell: Industriezone 50, 6460 Gemeinde Imst, 050220401
- **Dekoration und Servietten?**
- **Braucht es Strom und Wasseranschluss?** – Wer kann dies zur Verfügung stellen
- **Wo können Toiletten benutzt werden?**
- **Mülleimer und Müllsäcke** (Bitte die Mülltrennung beachten!)

MUSIK

- Musik macht gute Laune! Allerdings ist Folgendes zu beachten:
WICHTIG: Nachbarschaftsfeste gelten als meldepflichtig bei der AKM. - Auch wenn die Musik von der Party-Playlist aus dem Smartphone kommt! Siehe Punkt RECHTLICHES!

AUFBAUEN & AUFRÄUMEN

Findet **schon vor dem Fest** Unterstützer: innen, die beim Auf- und Abbau helfen. Vor allem beim Abbau und Aufräumen nach dem Fest soll es Zuständige geben!

NACHBARN EINLADEN UND MITEINANDER FEIERN!

Abschließend findet ihr eine Vorlage für die Einladung oder Poster, die gerne verwendet werden können. Verteilt die Einladungen frühzeitig, damit möglichst viele Nachbarn beim Fest dabei sind. Mit der Checkliste

Gerne könnt ihr auch die Mustereinladung verwenden:





Herzliche Einladung

„AUF A GUATE NACHBARSCHAFT“

LASST UNS MITEINANDER FEIERN!

Liebe Nachbar: innen,

Wir laden Euch herzlich zum Nachbarschaftsfest in unserem Viertel ein!
Gemeinsam mit Euch wollen wir unsere Nachbarschaft pflegen und feiern.

Kommt vorbei, feiert mit, trifft alte Bekannte und neue Nachbarn!

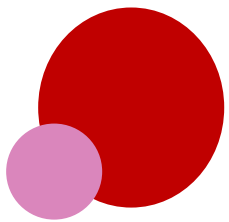
Alle sind HERZLICH WILLKOMMEN!

WANN?

WO?

WAS KANN NOCH MITGEBRACHT WERDEN?

IHR HABT FRAGEN? BITTE MELDET EUCH BEI...



Für den Ausschuss für Familien, Senior:innen, Inklusion, Diversität und Gemeinwesenentwicklung

Obmann: SR Richard Aichwalder

Integrationsbüro Imst

Kirsten Mayr

Pfarrgasse 16

0664 – 60698218

integrationsbuero@imst.gv.at

Miteinander in Imst

Johanna Heumader-Schweigl

Schustergasse 27

0664 – 60698291

miteinand@imst.gv.at



Checkliste Nachbarschaftsfest

Förderansuchen

Der Ausschuss für Familien, Senior: innen, Inklusion, Diversität und Gemeinwesenentwicklung unterstützt Euer Nachbarschaftsfest gegen Vorlage dieser Checkliste und einer, dem Fest zuzuordnenden Rechnung mit € 100,-

Das Nachbarschaftsfest findet am (Datum) _____
in (Straße / Gasse) _____ statt.

Wir ...

- haben alle Nachbarn in der Straße oder Gasse eingeladen.
- haben die Anmeldung bei der Stadtpolizei rechtzeitig gemacht.
- sorgen dafür, dass alle gesetzlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden.
- haben das Fest bei der AKM gemeldet.
- halten die geltenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes ein.

KONTAKTPERSON:

Name: _____

Adresse: _____

Email: _____

Telefonnummer: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

